

## Inhalt

### **Vorwort** 7

### **Das Glück, sich nach Neapel zu denken** 9

*Auf den Spuren des Vaters – Lesen, Reisen, Schreiben – Nachfahr  
und Vorfahr – Ein Neapolitaner in der Familie Goethe*

### **Die Reise in der Reise** 17

*Eine Zäsur – Monsieur Milleroff auf der Via Appia –  
Die Pontinischen Sümpfe: ein Memorandum in Fausts Sterbeszene –  
Alla locanda del Signor Moriconi – Neapel, März 1787 –  
Nach Sizilien und wieder zurück*

### **Die große Stadt** 33

*A Napoli per allegria – Besichtigungen – Fromme Bilder und ein  
seltsamer Heiliger – Das Volk in Tätigkeit – Lob des Genießens –  
Sieg der deutschen Sinnesart*

### **Schönste Gegend der Welt** 49

*Schauspiel neuer Vegetation – Metamorphosen – Lob der Landschaft –  
Das Meer – Landschaft als Gemälde. Jakob Philipp Hackert*

### **Der Vesuv** 63

*Den Berg rekognoszieren – Der Neptunist und das vulkanische Feuer –  
Weder unterrichtend noch erfreulich – Am Lavastrom – Der Rätsel-  
tempel von Pozzuoli – Die vulkanischen Winde der Teufel – Ein neuer  
Berg, in einer Nacht*

## **Die fremde Antike** 75

*Mumisierte Stadt – Kunst- und Bilderlust – Die Tempel von Paestum und ihr Nachklang*

## **Begegnungen** 83

*Hiesige freie Lage – Eine neapolitanische Spaßgesellschaft – Im Palazzo Arianello – Verpaßte Sternstunde. In der Residenz des britischen Botschafters – Unter Verehrern – Der Verfasser des »Werther« empfängt*

## **Erotica Neapolitana. In der Schule der Leidenschaften** 99

*Wollüstiger Himmelsstrich – Philines Silhouettchen – Die Tänzerin – Das Prinzesschen – Schöne Frau, vom Monde beleuchtet*

## **Memorabilia. Goethe im Gedächtnis Neapels** 115

*Eine Kneipe in Rom und eine Villa in Pompeji – In Stein gehauen – Parthenope und Woglinde. Die Säkularfeier von Goethes Ankunft in Neapel*

## **Epilog** 123

*Anmerkungen* 125

*Quellen* 134

*Literatur* 138

*Bildnachweis* 141